Antrag im Landwirtschaftsausschuss am 03.09.2020 von Maik Diepold und Hildegard Vera Kaethner:

Beschlussvorschlag :

Aus aktuellem Anlass beantragen wir unterstützend zum Antrag der Fraktion der LINKEN die Einrichtung eines Gesundheitsbeirates und seine unverzügliche Arbeitsaufnahme. Die gegenwärtige Hauptaufgabe des Gesundheitsbeirates ist die Darstellung der Wechselwirkung der PCR Tests, deren ungenügende Validität, die daraus resultierenden psychischen Folgen für Familien, vor allem für Kinder und dem zu befürchtenden lock down, der auch die Landwirtschaftsbetriebe stark treffen wird. Der Gesundheitsbeirat ist gehalten die Erkenntnisse des außerparlamentarischen Corona-Untersuchungsausschusses der Ärzte für Aufklärung zu berücksichtigen.

Begründung:

Heute vormittag kam im öffentlich - rechtlichen Fernsehen die dringende Aufforderung die Kinder gegen Influenza impfen zu lassen. Auf der offiziellen Seite des Robert Koch Institutes ist unter Influenza - Impfstoff 2020 , der Impfstoff zu finden der für Kinder in diesem Jahr zugelassen ist: Es sind dieses Jahr die Viren H1 N1 und H3 N2 .Nebenwirkung dieser Impfung sind Schnupfen mit Husten, Gliederschmerzen, Fieber und Abgeschlagenheit. Jedes Kind, das diese Symptome aufweist, wird einem Arzt vorgestellt. In der gegenwärtigen Situation ist das Pflicht, denn man darf das Kind mit diesen Symptomen nicht zur Schule schicken. Der Arzt hört diese Symptome und wird bei diesen Symptomen einen PCR Test anordnen. Bei der aktuellen Gesetzeslage ist dies zwingend, denn die geschilderten Beschwerden, die Impfnebenwirkungen, sind auch Vorsymptome für Corona . Die PCR Test`s werden Corona positiv anzeigen , weil H1N1 ein Coronavirus ist. Wir wissen, dass der PCR Test nicht validiert ist und wir wissen, dass dieser PCR Test Corona ähnliche Viren, nämlich RNA Sequenzen(Teil der Nukleinsäure), zeigt.

Aufgrund dieser Tests und deren Corona positiv Auslegung steht einerseits zu befürchten, dass diesmal das Narrativ der `Kinder- Coronagefahr` verbreitet wird, d.h obgleich bislang die Kinder eine fast Null Viruslast aufwiesen, wird mit diesen PCR Tests , die in die Schleimhäute gesetzt werden, eine Coronaviruslast künstlich hergestellt. Nach dieser Impfung werden aller Wahrscheinlichkeit nach die Kinder wieder von den Großeltern ferngehalten. Dann wird erzählt: die Kinder stecken die Großeltern an und diese könnten sterben . Die Kinder wären dann Schuld. Es wird ein Schuldkomplex wie im April d.J. über Ostern „installiert“.

Zum anderen wird es die Wirtschaft treffen, denn mit der erhöhten Corona positiv – Testung , steigen die Fallzahlen und die Wahrscheinlichkeit, dass wieder ein lock down angeordnet wird. Die Wirtschaft wird heruntergefahren und die Regierenden werden auswählen, welche Industrie- bzw. Landwirtschaftszweige es sein werden. Beispiel Tönnis: Bei Tönnis hat man einen großen Fleischkonzern aus dem Rennen genommen. Nennt man Marktberreinigung – und das mit unlauteren Mitteln zu Lasten der Arbeitnehmern aus Polen und vornehmlich aus Rumänien. Es sind Arbeitnehmer die aufgrund ihrer geringen Deutschkenntnisse nicht verstehen und sich nicht wehren konnten. Sie durften wochenlang nicht zu ihren Familien. Der Mittelstand wird vorsätzlich kaputt gemacht und dies mit sehr zweifelhaften Maßnahmen- den PCR Tests.

Diepold Vera Kaethner

AFD-Fraktion d. KT LOS

Anhang :

i.A. h. D. J.